

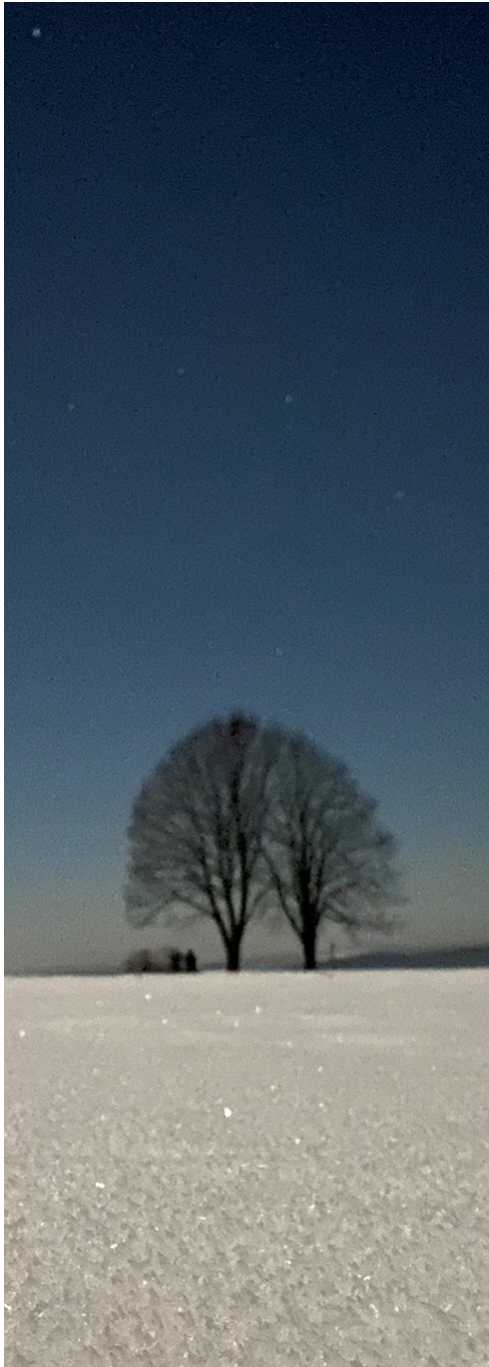
An sämtliche Haushalte!



M I T T E I L U N G E N A U S D E R M A R K T G E M E I N D E

W E G S C H E I D

www.wegscheid-aktuell.de • ☎ 08592/888-0 • ✉ info@wegscheid.de • 05/2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun kehrt sie wieder ein, die staade Zeit. Wenn Weihnachten vor der Tür steht, spricht man gerne von der ruhigeren und besinnlichen Zeit des Jahres. Man reflektiert über die Projekte, die man erfolgreich gemeistert hat und jene, die noch vor einem liegen. In unserer Gemeinde konnte durch die engagierte Arbeit des Gemeinderates, der Verwaltung sowie das Zusammenwirken vieler Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr wieder viel erreicht werden. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die 2024 zum Erfolg beigetragen haben. Ein herzlicher Dank geht an die Beschäftigten der Rathausverwaltung, des Gemeindebauhofes und der Schulfamilie. Vergelt's Gott für euren unermüdlichen Einsatz. Ein großes Dankeschön an meine Stellvertreter Johann Fenzl und Erika Schöffner-Hofbauer für ihre Unterstützung und das gute Miteinander. Vielen Dank auch an die Mitglieder des Marktgemeinderats, die fraktionsübergreifend faire und respektvolle Diskussionen führen und so die bestmöglichen Lösungen für unsere Marktgemeinde finden. Durch dieses Miteinander erzielen wir die besten Ergebnisse für die Entwicklung unserer Gemeinde. Die zahlreichen Vereine, Organisationen und Institutionen, die das gesellschaftliche Miteinander in unserer Kommune beleben und auch das Kinderferienprogramm jährlich begleiten, verdienen ebenfalls einen besonderen Dank. Ihr alle trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig und zusammenhaltend ist und unsere Gemeinde schöner, lebens- und lebenswert gestaltet wird. Mein besonderer Dank gilt hier den Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihrem freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz eingebracht haben. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten, geprägt von weltpolitischen Spannungen, politischen Krisen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, ist es umso wichtiger, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten. Unsere Stärke liegt in der Solidarität und dem gegenseitigen Respekt, den wir täglich leben. Genießen wir die schöne, staade Zeit, in der es hoffentlich für alle ein wenig ruhiger und gemütlicher wird! Ich

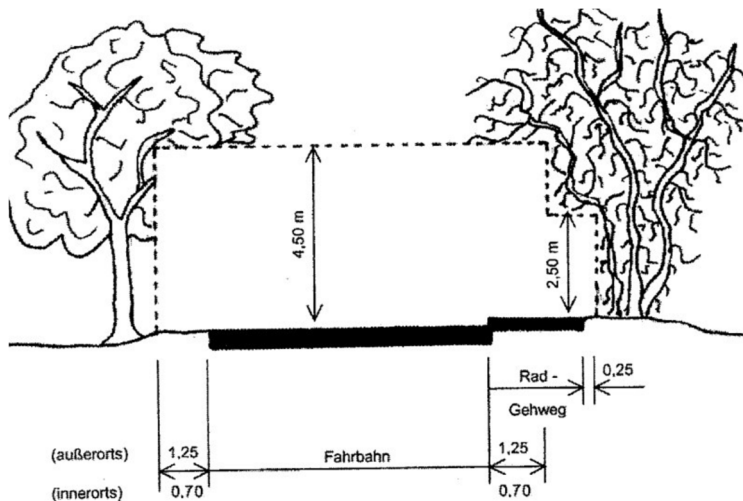
wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest

im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes

neues Jahr 2025.

Ihr

Bepflanzungen am Straßenrand

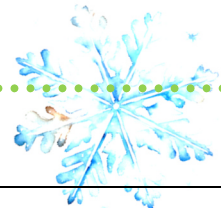


In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate und der damit verbundenen Schneeräumung bitten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer, überhängende Äste zum Straßenrand aber auch auf Gehwegen zurückzuschneiden. Anpflanzungen wie Bäume, Sträucher und Hecken entlang der Straßen verschönern das Orts- und Landschaftsbild. Wenn Pflanzen oder Äste jedoch in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, besteht durch die Einschränkung der Sicht Verletzungsgefahr für Radfahrer und Fußgänger und die Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit müs-

sen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert nutzen können. Folgende lichte Räume (nach RSt 06) müssen deshalb **das ganze Jahr** über frei bleiben:

- An **Straßen, Feld- und Waldwegen** 4,50 m über und 0,70 m (innerorts) bzw. 1,25 m (außerorts) seitlich der Fahrbahn.
- An **Rad- und Gehwegen** 2,5 m über und 0,25 m seitlich der Wege. Sträucher, Hecken und andere Anpflanzungen dürfen in der Regel an **Straßeneinmündungen** nicht höher als 0,80 m sein. Das **Sichtdreieck** muss eingehalten werden, sodass eine ausreichende Übersicht für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. **Verkehrszeichen** dürfen nicht von Ästen oder Sträuchern verdeckt werden.
- Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch **Steine, Pflanztröge oder ähnliche „Hausdekoration“** im Straßenraum verboten sind. Hier sind ebenfalls die genannten Abstände einzuhalten, auch wenn diese auf Privatgrund liegen.

Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, ihre Bepflanzungen entsprechend den gesetzlichen Regelungen (Bayerisches Straßen- und Wegegesetz) zurückzuschneiden und Verkehrshindernisse zu beseitigen. Dies verhindert die Gefährdung von Verkehrsteilnehmern und im Schadensfall privatrechtliche Schadenersatzansprüche.



Räum- und Streupflicht

Werktage	Ab 07.00 – 20.00 Uhr
An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	Ab 08.00 – 20.00 Uhr

Die Vorder- und Hinterlieger haben Gehbahnen und der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerübergänge sind bei der Räumung freizuhalten.

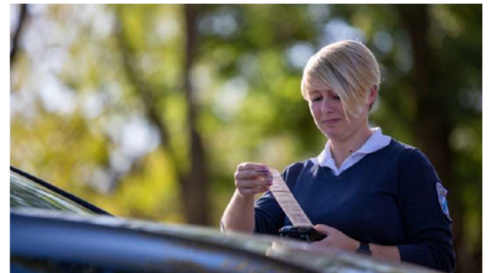
Des Weiteren muss in Siedlungen das Parken im Straßenbereich vermieden werden, damit die Schneeräumung ungehindert erfolgen kann.



ZWECKVERBAND KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG SÜDOSTBAYERN

Der Marktgemeinderat Wegscheid hat in seiner öffentlichen Sitzung am 7. November 2024 beschlossen, dem „Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ beizutreten. Ziel dieser Maßnahme ist vor allem der Schutz von Fußgängern und die Schaffung einer geordneten Verkehrssituation im Marktbereich.

Konkret bedeutet dies, dass ab Frühjahr 2025 der ruhende Verkehr – also parkende Fahrzeuge – im Gemeindebereich durch den Zweckverband überwacht wird. Verwarn- und Bußgelder, die durch diese Überwachung anfallen, werden zunächst vom Zweckverband erhoben und anschließend an den Markt Wegscheid weitergeleitet. Der Fokus dieser Maßnahme liegt jedoch nicht auf der Generierung von Einnahmen, sondern auf einer besseren Verkehrslenkung.



Fotoquelle: Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Die Einführung erfolgt insbesondere auf Anregung von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Geschäftsleuten, die mehrfach auf Probleme durch falsch parkende Autos hingewiesen haben. Insbesondere zu Stoßzeiten und im Winter kommt es häufig zu Behinderungen auf engen Straßen oder gefährlichen Situationen für Fußgänger, weil Fahrzeuge an unübersichtlichen oder ungeeigneten Stellen abgestellt werden. Die neue Verkehrsüberwachung soll solche Probleme minimieren und zu einer spürbaren Verbesserung beitragen.

In der Einführungsphase wird es keine Bußgelder geben; stattdessen werden zunächst nur Hinweise verteilt, um die Bürgerinnen und Bürger auf die neue Regelung aufmerksam zu machen und ein Bewusstsein für korrektes Parkverhalten zu schaffen.

Unerlaubte Lagerung auf Gemeindegrund

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass auf Gemeindegrund unerlaubt Hackholz, Brennholz oder andere Materialien zwischengelagert sowie Gartenabfälle entsorgt werden. In Einzelfällen kann dies durch unseren Förster Christopher Stumvoll oder den Technischen Leiter Reinhard Eder genehmigt werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Es zeigt sich immer wieder, dass nach der Abholung des Hackguts, durch beauftragte Firmen, Holzrückstände oder anderer Müll zurückbleiben, deren Entsorgung dann zulasten des Marktes Wegscheid erfolgt.

Christopher Stumvoll hat in den Jagdversammlungen daher auf Folgendes hingewiesen:

1. Lagerverbot auf Gemeindegrund

Das Lagern von Stammware, Brennholzscheiten, Hackgut oder anderen Gegenständen auf Grundstücken der Gemeinde ist strikt untersagt. Erfolgt dennoch eine Ablagerung, wird die Gemeinde – durch den Bauhof oder beauftragte Unternehmen – die Gegenstände entfernen lassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht; die Entsorgungskosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt. Diese Regelung ist notwendig, um die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde zu gewährleisten und potenzielle Gefährdungen zu vermeiden.

2. Maßnahmen gegen illegale Ablagerungen

Das Ablagern von Schutt, Gartenabfällen oder anderem Unrat wird rechtlich verfolgt. Sollten dabei Kosten für die Entfernung entstehen, werden diese vollständig den Verursachern auferlegt. Diese klaren Vorgaben dienen dem Schutz der öffentlichen Flächen sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Willkommen im Team

Seit August im Bauhof eingesetzt, ist der Mitarbeiter Herbert Buxbaum. Er unterstützt das Team um Bauhofleiter Markus Lechl als erfahrener Baggerfahrer. Bürgermeister Christian Escherich wünschte ihm viel Erfolg und Spaß bei seiner künftigen Tätigkeit.



Bürgermeister Christian Escherich und Geschäftsleiter Albert Zillner wurden entführt



Am 11.11.2024 marschierte die Faschings-Prinzessin des Wegscheider Faschingsvereins in das Rathaus und entführte mit der Prinzengarde Bürgermeister Christian Escherich und den Geschäftsleitenden Beamten Albert Zillner. Ziel des Vereins war die Übernahme des Rathauses. Kampfflos wollten die beiden aber das Rathaus nicht aufgeben, weshalb ein spielerischer Kampf um das Rathaus stattfand. Es gab ein Unentschieden und man entschied sich, das Rathaus erst am Unsinnigen Donnerstag an die faschingsfreudigen Wegscheider zu übergeben. Turnusgemäß findet auch der Faschingszug am Rosenmontag in Wegscheid statt.



Markt Wegscheid sucht einen **ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten (m/w/d)**.

Im Gemeindebereich Wegscheid gibt es derzeit viele Personen mit Migrationshintergrund. Diese Personen brauchen oft Hilfe beim Beantworten der Tagespost, beim Kontakt mit dem Landratsamt, den örtlichen Ärzten und bei vielen weiteren Alltagsgeschäften. Für diese Unterstützung suchen wir im Gemeindebereich eine zuverlässige Ansprechperson, die dieser Personengruppe helfen könnte. Haben Sie an dieser Tätigkeit Interesse? Wenden Sie sich doch gerne an unsere Mitarbeiterinnen im Sozialamt Barbara Krottenthaler und Sophia Wintersberger. Tel. 08592/88833 oder 08592/88836

Rentensprechtag



Am Montag, 27. Januar 2025 ab 13:00 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal unseres Rathauses wieder ein Rentensprechtag statt. Ludwig Knötig, Aufgabenverantwortlicher des Versicherungsamtes im Landratsamt Passau, beantwortet in Einzelgesprächen (Dauer jeweils ca. 20 Minuten) alle Fragen rund um das Thema „Rente“. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Die Termine können bis zum 22. Januar 2025 im Rathaus bei Sophia Wintersberger telefonisch unter 08592 888-36 oder per E-Mail unter rente@wegscheid.de vereinbart werden.

Anmeldung Kindergärten der Pfarrkirchenstiftung Wegscheid



- Josef-Reißhammer Kindergarten, Jahnstraße Wegscheid
 - Adalbert-Stifter Kindergarten, Mitterweg Wegscheid
 - St. Anna Kindergarten, Wildenranna Wegscheid. Ab sofort bis einschließlich Montag, 10. Februar, können die Anmeldungen für Kindergarten- und Krippenkinder abgegeben werden. Bitte bringen Sie das U-Heft, den Impfpass und die Kontaktdaten der Eltern mit. Die Kindergartenleiterinnen bitten um telefonische Terminvereinbarung:
- Kindergarten Josef Reißhammer, Gabriele Götz 08592/1400
 Kindergarten Adalbert-Stifter, Silvia Resch 08592/935009
 Kindergarten St. Anna, Verena Just 08592/8220

Anmeldung Waldkindergarten Frischluft



Im Waldkindergarten Frischluft kann man die Kinder ab 3 Jahren jederzeit anmelden mit dem Anmeldeformular auf der Homepage www.waldkindergarten-frischluft.de an info@waldkindergarten-frischluft.de. Der offizielle Start ist immer im September zum Kindergartenbeginn.

Ein Leben für Wegscheid: Ehrenbürger Franz Gottinger feiert 80 Jahre voller Tatkraft und Engagement

Pfarrvikar Otfried Schubert, die Seniorenbeauftragte Gisela Fischer und Bürgermeister Christian Escherich gratulierten dem Ehrenbürger Franz Gottinger zum 80. Geburtstag. Als einer der größten Arbeitgeber in Wegscheid und ehemaliger Bauhofleiter der Marktgemeinde Wegscheid kennen Franz Gottinger die meisten Bürgerinnen und Bürger unter dem Namen „Michl Franzl“. Geboren wurde Franz als jüngstes von sechs Kindern im Hause Gottinger in Kramerschlag. Die Schule besuchte er im benachbarten Meßnerschlag und erlernte dann in der Werkstatt „Straßer“ in Passau den Beruf als KFZ-Mechaniker – eine gute Entscheidung, wie der Jubilar betonte, denn diese Ausbildung kam ihm sein Leben lang zugute. 1964 kam Franz zur Bundeswehr und 1967 absolvierte er die KFZ-Meisterprüfung.

Seine „Resi“, wie er seine Ehefrau liebevoll betitelt, lernte er 1968 kennen und lieben, 1974 führte er sie vor den Traualtar. Das 1972 gekaufte Baugrundstück in Wegscheid und das darauf selbsterrichtete Eigenheim konnte dann nach der Hochzeit bezogen werden. Das Familienglück rundeten die beiden Söhne Andreas und Franz-Josef ab, welche ihnen mit den Schwiegertöchtern Renate und Barbara die Enkel Amelie, David, Fiona und Ilvie schenkten.

In seiner beruflichen Laufbahn wechselte er 1974 zur KFZ-Firma PAUL in Passau und 1978, „einen Tag vor Muttertag“, wie sich Therese noch sehr gut erinnert, stand er mit einem alten LKW vor der Haustüre und somit wurde das Fuhrunternehmen „Transporte Gottinger“ gegründet.

Eine Firmengründung war auch zu damaligen Zeiten keine einfache Sache, aber Familie Gottinger stellte sich schon immer jeder Herausforderung und Veränderung. Das Fuhrunternehmen wuchs bis heute auf stolze 25 LKWs an. 1979 bewarb Franz sich beim Markt Wegscheid um die Anstellung als Bauhofleiter und übernahm diesen verantwortungsvollen Posten, den er bis Eintritt in das Rentenalter ausübte. Franz war „der Praktiker“ der Gemeinde. Bürgermeister sowie Geschäftsleiter griffen gerne auf den Rat des erfahrenen Bauhofleiters zurück, was auch der aktuelle Bürgermeister Christian Escherich bestätigte. Natürlich erkundigten sich die Gratulanten aus Pfarrei und Gemeinde, wie Franz das alles in seinem Leben bewerkstelligen konnte und immer noch kann: „Das schafft man nur, wenn man so eine fleißige und kluge Frau hat, wie ich – ohne meine Resi hätte das alles nicht funktioniert! Sie hat das Transportunternehmen samt Organisation der LKW-Einsätze geführt, sich zusätzlich um das Familienleben und den Haushalt gekümmert.“

Man möchte meinen, dass all diese Aufzählungen bereits mehr als ein erfolgreiches Leben füllen würden, für den fleißigen Franz war dies aber noch nicht genug. Denn als die Firma Technometall in Wegscheid vor dem Aus stand, krepelte er erneut die sprichwörtlichen Ärmel hoch, gründete zum 01.01.1997 die Firma Stahlbau Wegscheid GmbH und rettete somit die 30 übriggebliebenen Beschäftigten vor der Arbeitslosigkeit. Unterstützt wurde er hierbei von Walter Krenner als Geschäftsführer. Wieder hieß es mit viel Sachverstand und Tatkraft geschickt vorzugehen und so wurde auch die Firma „Stahlbau Wegscheid GmbH“ ein erfolgreiches Unternehmen mit mittlerweile 140 Mitarbeitern.

Die beiden Firmen Transporte Gottinger und Stahlbau Wegscheid GmbH wurden von den Söhnen Andreas und Franz-Josef übernommen, Franz und Resi unterstützen die beiden noch immer mit Rat und Tat. Seit 2015 ist Sohn Franz-Josef der Inhaber von Stahlbau Wegscheid GmbH und 2017 übernahm Andreas das Fuhrunternehmen. Der Jubilar berichtete den Gratulanten, wie stolz es ihn macht, dass die viele Arbeit und Mühe nicht umsonst gewesen war und dass auch seine beiden Söhne die Firmen weiterführen „wie es sich gehört“.

Die Verdienste um Franz Gottinger, sein Engagement und sein tatkräftiger Einsatz während seiner Dienstzeit als Bauhofleiter, sowie seine Leistungen als Unternehmer bewogen den Marktgemeinderat dazu, mit Beschluss vom 20.01.2005, die **Ehrengabe des Marktes Wegscheid** an ihn zu übergeben.

Für den Verdienst, am Produktionsstandort Wegscheid der Stahlbaufirma festzuhalten, auszubauen und für sichere Arbeitsplätze in der Gemeinde zu sorgen, erhielt Franz Gottinger in der Weihnachts-sitzung des Marktgemeinderats am 16.12.2010 die höchstmögliche Auszeichnung, die der Markt Wegscheid vergeben kann: Franz Gottinger ist seit diesem Tag **Ehrenbürger** der Marktgemeinde Wegscheid. Auf die Frage, welchen Hobbies Franz nachgehen würde, musste der Jubilar schmunzeln. „Das Gemeindegeschehen, das liegt mir am Herzen, deshalb bin ich bei vielen Vereinen Mitglied und besuche den wöchentlichen Stammtisch“. Zu den Vereinen zählt beispielsweise die Freiwillige Feuerwehr Meßnerschlag, zu der er einen besonderen Bezug hat, da seine Mutter jahrzehntelang Fahnenmutter war. Bürgermeister Christian Escherich verabschiedete sich mit den Worten: „Normalerweise wünschen wir an dieser Stelle dem Jubilar einen schönen Ruhestand im Kreis seiner Lieben, aber Franz, dir wünsche ich ein gutes Gelingen bei deinen weiteren Tätigkeiten – ich bin gespannt was

da noch so alles kommt. Persönlich wünsche ich dir viel Glück und Gesundheit auf deinem weiteren Weg.“. Auch die stellvertretenden Bürgermeister und Geschäftsleiter Albert Zillner gratulierten dem Jubilar.



Wir gratulieren... *Im Zeitraum 01.10.2024 – 31.12.2024 hatte der Markt Wegscheid folgende Jubilare*

... zum 80. Geburtstag

Emma Schaubberger
Franz Gottinger
Max Stöbich
Elisabeth Kurzböck
Franz Stadler
Horst Wallner
Manfred Poxleitner
Johann Pieringer
Heinrich Resch

... zum 85. Geburtstag

Franz Moser
Anna Pils
Ludwig Resch
Emma Kinateder
Hannelore Pils
Horst Harmetzky

... zum 90. Geburtstag

Hermine Falkner
Johann Hartl
Josef Wipplinger
Franziska Hartl
Erna Resch

Von externen Stellen mit der Bitte um Veröffentlichung:

Termine von der VHS

Info und Anmeldung gerne unter Tel. 08586 5798 - vhs Außenstelle Hauzenberg, Astrid Veit - oder per E-Mail: info-hauzenberg@vhs-passau.de Die genaue Kursbeschreibung finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.vhs-passau.de

11.03.2025 **Nordic Walking Eidenberger Lusen**

Di, 18:00 - 20:00 Uhr, 8 x

19.03.2025 **Gymnastik für einen gesunden Rücken**

Mi, 17:30 - 18:30 Uhr, 6 x

12.05.2025 **Lauftreff für Anfänger**

Mo, 17:30 - 18:30 Uhr, 6 x

01.06.2025 **Waldbaden - die Kraft aus dem Wald**

So, 10:00 - 12:00 Uhr, 1 x

12.07.2025 **Waldbaden - die Kraft aus dem Wald**

Sa, 10:00 - 12:00 Uhr, 1 x



Fischerkurs des Bezirksfischereivereins Wegscheid 1877 e. V.

Der Bezirksfischereiverein bietet einen Fischerkurs an.

Wo? Gasthaus Rauscher in Thurnreuth.

Wann? 01.02.2025 bis 08.03.2025 - An sechs Samstagen von 13:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Wie? Alle Informationen inkl. Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.fischereiverein-wegscheid.de.

Was? Unterricht in allgemeiner und spezieller Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde und Rechtskunde. Zudem gibt es einen Praxistag.

Wieviel? Kursgebühr inkl. Übungsmaterial ist 200 €. Die Gebühr für die anschließende Prüfung beim Landesamt für Landwirtschaft kommt hinzu.



Zur Verstärkung sucht das Landhotel Rosenberger zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



Servicemitarbeiter Frühstück (m/w/d)

Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Arbeitszeit von 6.00 bis 14.00 Uhr / jedes zweite Wochenende frei

Bewerbungen bitte telefonisch oder schriftlich an:

Landhotel Rosenberger, Mitterweg 11,

94110 Wegscheid

E-Mail: rosenberger@donna-hotels.de

Tel.: 08592/889-158

Vom Landratsamt Passau mit der Bitte um Veröffentlichung

Wohnungsbörse für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine: Landkreis erfasst weiterhin Angebote

**Mietverhältnisse auf privater Basis –
Keine Anmietung durch Landkreis oder
Kommunen – Online-Registrierung auf
Landkreis-Homepage**

Der Zustrom von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine ist ungebrochen und wird im Trend eher noch zunehmen. Davon sind alle Landkreise bzw. Kommunen in Bayern gleichermaßen betroffen. Umso wichtiger ist jetzt, mit Mietangeboten aus dem ganzen Landkreis eine Konzentrierung auf einzelne Gemeinschaftsunterkünfte zu verhindern. Daher nimmt der Landkreis Passau nach wie vor Wohnraumangebote für ukrainische Geflüchtete entgegen. Für entsprechende Angebote sollte möglichst ein Formular verwendet werden, dass unter www.landkreis-passau.de („Ukraine-Hilfe“: Zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote“) abrufbar ist. Die Wohnraumangebote sollten im angemessenen Kostenrahmen liegen. Eine Tabelle mit den jeweiligen Höchstbeträgen ist ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises zu finden

WICHTIG: Das Landratsamt Passau sammelt und vermittelt lediglich Wohnraumangebote in Abstimmung mit den Kommunen. Es ist nicht vorgesehen, dass die Kommunen oder der Landkreis selbst als Mieter auftreten. **Mietverträge werden durch den Vermieter mit dem Bewohner geschlossen.** Die Mietkosten tragen die Mieter aus eigenen Mitteln (z.B. bei Erwerbstätigkeit) oder aus Sozialleistungen. Im Einzelfall können die Mietkosten im Rahmen der Übernahme der Kosten für Unterkunft nach den Sozialgesetzen direkt vom Sozialhilfeträger an den Vermieter gezahlt werden. Änderungen des Vertragsverhältnisses zwischen Vermieter und Bewohner ergeben sich daraus nicht.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Rückblick auf ein Jahr kann sehr unterschiedlich ausfallen. Ihnen allen wünsche ich, dass beim Blick auf 2024 Zufriedenheit und Dankbarkeit überwiegen. Gehen Sie voller Zuversicht ins neue Jahr. Im Namen des Landkreises Passau und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und für 2025 Glück und vor allem Gesundheit.



Ihr
Raimund Kneidinger
Landrat des Landkreises Passau



Haben Sie schon Ihren Führerschein getauscht?



BIS WANN müssen Sie den Führerschein umtauschen?

Wenn Sie einen **Papierführerschein** besitzen, richtet sich die Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsjahr. Spätesten müssen alle Papierführerscheine allerdings bis zum 19.01.2025 getauscht werden.

Wenn Sie einen **Kartenführerschein** besitzen, der vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurde, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr (Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins). Das Ausstellungsdatum finden Sie auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum:
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Veranstaltungen

Weihnachtliches Benefizkonzert
13. Dez. 2024
 in der Kirche St. Johannis der Täufer in Wegscheid

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Vorverkauf: 19,- €
Abendkasse: 22,- €

DIE FETZIG'N
 AUS DEM ZILLERTAL

Zellberg Buam

Eintrittskarten erhältlich unter Tel. 0170-5200424
 oder per E-Mail: mail@praxis-feichtmeyer.de
 Veranstalter: Fanclub Fetzig'n Niederbayern



Vom 30.11.2024 bis zum 31.12.2024

gibt es am Rundweg wieder verschiedene selbstgebaute Krippen und gebastelte Weihnachtsdekorationen zu besichtigen



Am 1. und 2. Adventswochenende Sa. & So.
 findet ab 11 Uhr eine Bewirtung im
 Feuerwehrhaus statt.
 Auf dem Weg im Wald gibt es Glühwein und
 Kinderpunsch.

Am 07.12.2024 und 08.12.2024
 besucht uns ab 14 Uhr der
 Nikolaus im Wald.

Parkmöglichkeit und Start am Feuerwehrhaus Wildenranna
 (Badstraße 2)



Bei einer Verlosung
 gibt es eine selbstgemachte Krippe und
 weitere tolle Preise zu gewinnen.
 Einen weiteren Preis gibt es für eure
 Kinder bei einem Rätsel zu gewinnen.

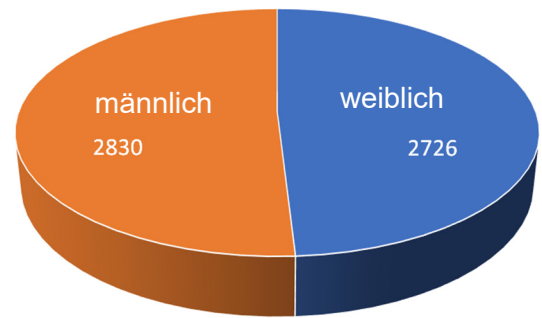


Entwicklung der Einwohnerzahl 2024

Die Einwohnerzahl bleibt konstant, denn 2023 hatte der Markt Wegscheid 5.575 Einwohner, im Oktober 2024 waren es 5.556 Einwohner.

Es gab im Jahr 2024 bis Ende Oktober:

- 254 Zuzüge,
- 244 Wegzüge,
- 52 Geburten,
- 69 Sterbefälle



Eine zusätzliche Kinderkrippe hat eröffnet

Wegen erhöhter Nachfrage an Krippenplätzen mussten wir im September im Adalbert-Stifter-Kindergarten eine neue Krippengruppe errichten. Diese Gruppe wurde, nach Umbaumaßnahmen, in dem bisherigen Turnraum des Kindergartens untergebracht. Die Gruppe ist fast ausgebucht. Kindergartenleiterin Silvia Resch und Krippengruppenleiterin Helena freuten sich sehr, als Bürgermeister Christian Escherich und Pfarrer Heinrich Anzeneder die Gruppe begrüßten.



Derzeit befinden sich vier Kindergärten im Gemeindegebiet: Adalbert-Stifter-Kindergarten; Josef Reißhammer Kindergarten, St. Anna Kindergarten, Waldkindergarten Frischluft

Insgesamt 230 Betreuungsplätze teilen sich auf 45 Kinderkrippenplätze und 185 Kindergartenplätze auf.

Modernisierung der Schulausstattung

In der Adalbert-Stifter Schule konnten Investitionen für Digitalisierung in Höhe von 13.000 Euro geleistet werden, zum Beispiel für ein interaktives Smartboard, Beamer und Wireless-Empfänger. Die Gesamtinvestitionen haben in den Jahren 2023 und 2024 rund 60.000 Euro betragen. Zuschuss vom Freistaat Bayern waren rund 53.500 €.



Schulanfänger 2024/2025



Auch in diesem Jahr konnte die erste Jahrgangsstufe mit zwei ersten Klassen in das neue Schuljahr starten. 50 ABC-Schützen wurden durch Rektor Martin Hofbauer und Bürgermeister Christian Escherich in der Schulfamilie begrüßt. Zum Schulstart haben die Kinder eine Pausenbox von der Gemeinde geschenkt bekommen. In der Begrüßungsrede erklärte Herr Hofbauer, mit einer kleinen Geschichte, welche Regeln es in der Schule geben würde und auch welche Talente die Kinder in der Schule gut gebrauchen können. Bürgermeister Christian Escherich erzählte den Kindern, dass auch er, wie die vielen anderen Wegscheider Kinder, in dieser Schule seinen Werdegang angetreten hat und wünschte den Erstklässlern viel Spaß bei den vielen Themen, die sie nun erlernen werden.

Besuch der vierten Klassen im Rathaus

Im Stundenplan der vierten Klassen der Adalbert-Stifter Schule ist es seit Jahren verankert, dass die Schüler das Rathaus besichtigten. Auch heuer haben die beiden Klassen unter den Lehrerinnen Frau Hagenbuchner und Frau Bogner das Rathaus besucht. Die Kinder besuchten alle Sachgebiete im Rathaus und durften so hinter die Kulissen blicken. „Was? Sie haben ein Bild von mir gespeichert und wissen auch noch, wo ich wohne?“ – „Waren Sie der Mann, der meinen Onkel verheiratet hat?“ – „Wie viel verdient man hier eigentlich?“ – „Sind Sie gerne Bürgermeister?“ – „Wo wird denn dieses Haus hingebaut?“ Das waren zum Beispiel Fragen, die den Kindern unter den Nägeln brannten. Abschließend hielt Bürgermeister Christian Escherich eine „echte“ Gemeinderats-sitzung im großen Sitzungssaal mit den Kindern ab. Es galt zu entscheiden, welches Lieblingsfach in diesem Schuljahr das schönste sei und welche Ziele während der Gemeinderundfahrt im Juli aufgesucht werden. Den Kindern hat diese Abwechslung zum Schulalltag recht gefallen und auch die Rathausbediensteten freuten sich über das rege Interesse der Kinder.



Personalveränderungen 2024



Verwaltungsrat **Helmut Holzinger** war über 40 Jahre im Dienst der Gemeinde. Er trat den verdienten Ruhestand zum 01.02.2024 an. Seine Aufgaben als Kämmerer übernimmt **Werner Resch**, der vorher als Kasernenleiter bereits beschäftigt war. Werner Resch hat die Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt im Frühjahr 2024 erfolgreich abgeschlossen.

Angestellte **Paula Resch** war im Bauamt beschäftigt, nach 32 Beschäftigungsjahren ist sie nun in Rente. Ihr Aufgabengebiet hat Markus Falkner im Bauamt übernommen.

Das Hausmeister-Ehepaar **Elisabeth** und **Heribert Grillhösl** wurde zum Jahresende 2023 in den Ruhestand verabschiedet. Sie waren 27 Jahre lang die „guten Seelen“ der Schulfamilie. Den Posten als Schulhausmeister hat **Thomas Reischl** aus dem Bauhof-Team übernommen.

Nach Kündigung eines Bauhofmitarbeiters, konnte die Stelle des Baggerfahrers durch **Herbert Buxbaum** neu besetzt werden.

Seit 01.07.2024 verstärkt auch **Carolina Resch** wieder das Rathaus. Nach der Elternzeit ist sie nun stundenweise im Personalamt eingesetzt.

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten 2024

Eigentlich hatten die Mitarbeiter des Marktes Wegscheid und die Ruheständler einen Wanderausflug zum „Arber“ geplant, doch das Wetter machte den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Flexibel und engagiert wurde kurzerhand ein abwechslungsreiches Alternativprogramm organisiert, das bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf große Begeisterung stieß.

Statt der geplanten Wanderung standen nun die Besichtigung der Erlebniswelt Flanitz, eine spannende Betriebsführung bei der Firma Eisch in Frauenau sowie eine beeindruckende Kirchenführung in Frauenau auf dem Programm. Den gelungenen Abschluss des Tages bildete eine gemütliche Einker, die für eine entspannte und gesellige Atmosphäre sorgte. Trotz der Planänderung war der Betriebsausflug ein voller Erfolg und bleibt allen Beteiligten in bester Erinnerung.



Grundsteuerreform – ein Begriff der viele Fragen in unserer Kommune aufwirft

Im April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt.

Ab 01.01.2025 spielt der Wert eines Grundstückes bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern somit keine Rolle mehr.

Mit Erlass des Bayerischen Grundsteuergesetzes hat der Bayerische Landtag nun eine Grundlage geschaffen, die Grundstücke anstelle der Einheitsbewertung als wertunabhängiges Flächenmodell umzusetzen.

Zusammengefasst heißt das:

- Die Wohnhäuser der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe werden nun nicht mehr unter Grundsteuer A umgesetzt, sondern in der Grundsteuer B.
- Die Entwicklung der Grundsteuer ist nicht für alle Grundstückseigentümer gleich, denn hier ist maßgebend, wann das Grundstück zuletzt veranlagt wurde. Wurde also ein Grundstück zuletzt 1970 veranlagt, ist mit einer stärkeren Steigung der Grundsteuer zu rechnen, als mit einem Neubau, der zuletzt vor ein paar Jahren veranlagt wurde.
- Somit erklärt sich auch, warum nicht alle Gemeinden den gleichen Hebesatz erlassen können, da es unterschiedliche Grundstückstypen und -bewertungen gibt.

Ziel des Marktes Wegscheid ist es, die Grundsteuereinnahmen in der Summe von Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (Grundstücke) auf demselben Niveau der Einnahmen aufkommensneutral zu halten (ca. 580t € im Vorjahr).

ABER: Mitte November sind nur etwa zwei Drittel der gesamten Grundsteuermessbescheide in der Gemeinde eingegangen, es fehlten somit Mitte November noch über 1000 Bescheide vom Finanzamt. Außerdem sind viele der bereits eingegangenen Bescheide fehlerhaft. Für die Kommunen sind die Grundsteuermessbescheide der Finanzämter verbindlich – Fehler können nur durch Meldung der Grundstückseigentümer beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Der Marktgemeinderat steht nun in der öffentlichen Sitzung am 12.12.2024 vor der schwierigen Entscheidung, die Hebesatzsatzung so anzusetzen, dass zum 01.01.2025 die Rechtsgrundlage zur Erhebung der Grundsteuer geschaffen ist und so das angestrebte Ergebnis für die Haushaltsplanung 2025 erzielt wird, ohne die Bürgerinnen und Bürger unnötigen finanziellen Belastungen auszusetzen.

Grundsteuereinnahmen **bisher** nach Summe der Messbeträge Finanzamt

<u>Steuerart</u>	<u>Summe Messbeträge</u>	<u>Hebesatz in %</u>	<u>jährliche Einnahmen</u>
Grundsteuer A	17744,84	380	67.430,39 €
Grundsteuer B	135171,86	380	513.653,07 €
			<u>581.083,46 €</u>

Einführung der Gemeinde-App „Wegscheid – Meine Heimat“

Ein Ziel von ILE ABTEILAND war es, eine Gemeinde-App für die Kommunen einzuführen. Die Federführung übernahmen die Gemeinden Sonnen und der Markt Wegscheid. Durch den gemeinsamen Vertragsabschluss mit dem App-Anbieter konnten Sonderpreise für die ILE-Abteiland-Kommunen erzielt werden. Die App ist **kostenlos** im App-Store und im Play-Store verfügbar und ist ein kurzer Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden.



Zum Download können Sie auch diesen QR-Code nutzen:



Vereine und Organisationen können sich kostenlos registrieren und somit selber Push-Nachrichten verfassen. (Anmeldedaten erhalten Sie von Verena Hazott 08592/888-13 im Rathaus.)

Nutzer der App können selber auswählen, welche Push-Nachrichten der verschiedenen Nutzergruppen sie auf ihr Smart-Phone bekommen wollen.

Sie können direkt aus der App den aktuellen Veranstaltungskalender einsehen, im Aktivprogramm Kurse buchen oder einfach lesen, was es in Wegscheid Neues gibt.

Viele Vereine haben sich bereits über What's App oder andere Anbieter vernetzt – aber der **Mehrwert** der Wegscheid App ist, dass Sie auch Personen ansprechen können, die nicht Mitglied in Ihrer „Gruppe“ oder Ihrem „Kanal“ sind und dies pro aktiv.

Die Schwarze Eins – Wegscheid in aller Munde

Das bedeutendste Dokument historischer Kommunikation auf deutschem Boden; Der einzig bekannte Ersttagsbrief der „Schwarzen Einser“, der ersten deutschen Briefmarke, gilt als eine Weltrarität von unschätzbarem historischem Wert. Dieses einzigartige philatelistische Stück dokumentiert den Beginn der Briefmarkenära in Deutschland. Die „Schwarze Eins“ wurde am 1. November 1849, der damals auch ein Feiertag „Allerheiligen“ war, im Markt Wegscheid im Königreich Bayern ausgegeben, zusammen mit Marken zu drei und sechs Kreuzern, wobei das 1-Kreuzer-Porto für Ortsverkehr und Drucksachen vorgesehen war. Unter den drei Marken der Ausgabe wird die „Schwarze Eins“ aufgrund ihres niedrigsten Nennwertes als die Nummer Eins Bayerns angesehen.



Das bedeutendste Dokument historischer Kommunikation auf deutschem Boden

Der einzigartige Ersttagsbrief des „Schwarzen Einser“ – eine Ikone der Philatelie und Postgeschichte



Die Geschichte des Briefes ist ebenso bemerkenswert: Er wurde am Ersttag in der Poststelle Wegscheid aufgegeben und nach Hengersberg gesendet. Lange Zeit war er verschollen, bis er vor rund 40 Jahren in einer Kollektion wiederentdeckt wurde. Neben diesem Brief existieren weltweit nur noch eine lose Marke und ein Briefstück vom selben Tag, was seine Bedeutung weiter unterstreicht. Bei einer Auktion des Auktionshauses Heinrich Köhler wurde der Ersttagsbrief mit einer Startsumme von 250.000 € aufgeworfen. Den Brief hat ein unbekannter Sammler für 440.000 € ersteigert.

Feuerwehr

Fahrzeuge der Feuerwehren



Beispielfahrzeug TSF-L mit MAN Fahrgestell
Quelle: <https://www.dittlmann.de/fachbuero/>

Freiwillige Feuerwehr Kasberg

Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug - TSF-L

Das erste Fahrzeug, das gemäß dem Fahrzeugbeschaffungskonzeptes des Marktes Wegscheid beschafft wird, ist das TSF für die Feuerwehr Kasberg.

Das aktuelle Fahrzeug ist Baujahr 1990, also 34 Jahre alt. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich 2026 geliefert.

Freiwillige Feuerwehr Wegscheid Ersatzbeschaffung Drehleiterfahrzeug DLK 23/12

Das nächste Fahrzeug das ersatzbeschafft wird, ist das Drehleiterfahrzeug der FF Wegscheid. Das aktuelle Fahrzeug ist Baujahr 1995, damit 29 Jahre alt.

Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich 2027 oder 2028 geliefert.



Beispielfahrzeug DLK (A) 23/12
Quelle: <https://www.dittlmann.de/fachbuero/>



Beispielfahrzeuge.info
Foto: Helmut Kunert
© Helmut Kunert

Freiwillige Feuerwehr Eidenberg

Neues Fahrzeug: MTW

Dieser Feuerwehrkombi wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Wollaberg übernommen.

Daten: Baujahr 2000 • MTW neun Sitzplätze, Funkverkabelung im Fahrzeug vorhanden.

Die Feuerwehr Eidenberg übernahm den Kaufpreis und die Kosten für die Beladung. Der Markt Wegscheid trägt die laufenden Kosten.

Wir danken den Kameraden für diesen Einsatz.

Feuerwehrhäuser

Feuerwehrhaus Kasberg

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kasberg haben in Eigenleistung und durch die Unterstützung einer Fachfirma die Trockenlegung der Mauern und die Erneuerung der Fassade übernommen. Lediglich die Materialkosten übernahm der Markt Wegscheid. Wir danken den Kameraden für diese Initiative und Eigenleistung.



Neubau des Feuerwehrhauses Maßnerschlag auf der Zielgeraden

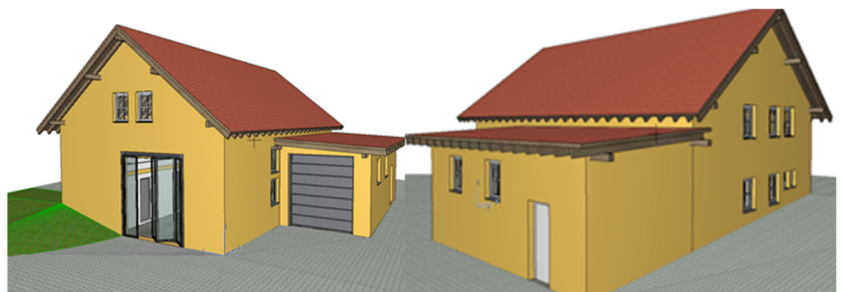


Im Jahr 2020 hatte ein Architekturbüro die Baukosten für das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Maßnerschlag auf 1.280.000,00 € geschätzt. Dank der Eigeninitiative und tatkräftigen Mithilfe der Mitglieder der Feuerwehr konnte das Gebäude jedoch für lediglich 765.000,00 € realisiert werden. Rund 4.000 Arbeitsstunden wurden unter der Leitung von Kommandant Max Stoiber von den Feuerwehrkameraden erbracht, um dieses beeindruckende Ergebnis zu erreichen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz. Ein ausführlicher Bericht über das Projekt wird

bei der Segnung und dem Einzug in das neue Feuerwehrhaus veröffentlicht. Die Einweihung ist im Rahmen des 150-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Maßnerschlag geplant, das vom 1. bis 3. August 2025 stattfinden wird.

Feuerwehrhaus Eidenberg

Das Feuerwehrhaus in Eidenberg wird in Eigenregie erweitert. Aktuell befindet sich dieses Vorhaben noch in Planung und in der Antragstellung für eine Förderung in Höhe von 60.000 Euro.



Verleihung des Feuerwehr Ehrenzeichens

1220 Jahre im Dienst der Feuerwehr – Das Feuerwehr-Ehrenzeichen ist eine der höchsten Auszeichnungen des Freistaates Bayern für den aktiven Dienst in der Feuerwehr. Diese Auszeichnung wurde auch in diesem Jahr am 25.10.2024 im Gasthaus Rauscher in Thurnreuth an 35 Aktive aus allen acht Feuerwehren der Gemeinde verliehen. Landrat Raimund Kneidinger führte diese Verleihung durch und erwies den ehrenamtlichen Kameraden seine Ehre. Bürgermeister Christian Escherich dankte den Kameraden in seiner Ansprache für die Einsatzbereitschaft an 24 Stunden, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr. Er wünschte der aktiven Mannschaft, dass sie allzeit gesund vom Einsatz zurückkehren werden.

Geehrt wurden an diesem Abend:

Für 25 Jahre

Alois Grillhösl FF Wegscheid
Martin Lang FF Wegscheid
Ludwig Ledermüller FF Meßnerschlag
Matthias Resch FF Thalberg
Matthias Steininger FF Thalberg
Stefan Heindl FF Thurnreuth
Simon Weber FF Thurnreuth
Manuel Eder FF Wildenranna
Michael Jellbauer FF Wildenranna
Simon Pils FF Wildenranna
Matthias Ritzer FF Wildenranna
Martin Steininger FF Wildenranna

Für 40 Jahre

Helmut Kern FF Eidenberg
Rudolf Klein FF Eidenberg
Norbert Poidinger FF Eidenberg
Alfred Fenzl FF Kasberg
Klaus Schaubschläger FF Kasberg
Josef Schaubschläger FF Kasberg
Lothar Simml FF Kasberg
Johann Steininger FF Kasberg
Günter Weidinger FF Kasberg
Andreas Fenzl FF Meßnerschlag
Helmut Fenzl FF Meßnerschlag
Thomas Jell FF Meßnerschlag
Franz Killersreiter FF Meßnerschlag
Konrad Öhler FF Meßnerschlag
Max Stemp FF Meßnerschlag
Max Stoiber FF Meßnerschlag
Robert Donaubauer FF Möslberg
Konrad Resch FF Möslberg
Hermann Klinginger FF Thalberg
Robert Miggisch FF Thalberg
Josef Völk FF Thalberg
Johann Frei FF Thurnreuth
Alois Rauscher FF Thurnreuth



Das Kinderferienprogramm

18 Vereine, Firmen und Organisationen haben den Kindern die Ferienzeit verschönert.

Ein herzliches Dankeschön geht an: Waldverein Wegscheid, Pfarrgemeinderat, Bezirksfischereiverein mit Gartenbauverein Wildenranna, Pfarrcaritas Wegscheid-Thalberg-Wildenranna, EC Wegscheid, Goldhauben Wegscheid, Wasserwacht + BRK

Wildenranna, LOXONE Kidsday - Frau Hartl, Gartenbauverein Wegscheid, FF Wegscheid, FF Kasberg, FF Thalberg, Frauenbund Wegscheid mit Bauernhof Reischl, Kolpingsfamilie, TSV-Wegscheid – Tennis, Haus am Strom, ASG Wegscheid, LEBENDIGES LERNEN am See und die Bücherei Wegscheid.

Ohne das Engagement und den tollen Ideen könnten wir dieses schöne Programm für unsere Kinder nicht anbieten.



Der Seniorenbeirat



Der Seniorenbeirat um Gisela Fischer bietet rund um das Jahr Angebote für Senioren an. Die Angebote und Aktivitäten werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Dazu gehören zum Beispiel das monatliche Wandern der Senioren (jeden dritten Dienstag im Monat) und auch die Badefahrten in die Wohlfühl-Therme nach Bad Griesbach im Rottal (jeden ersten Montag im Monat). Zwischen 40 und 50 Senioren schließen sich den Wanderungen in der Wegscheider Gemeinde an und weder Wind noch Schlechtwetter können die aktiven Senioren aufhalten. Wir danken dem Beirat und den vielen Beteiligten für diese Initiative in unserer Marktgemeinde. Wenn auch Sie Interesse haben,

an den Wanderungen, den Badefahrten und den weiteren Aktivitäten des Seniorenbeirats teilzunehmen, informiert die Seniorenbeauftragte über alle gängigen Kanäle (Gemeinde-App, WhatsApp) und auch die Rathausverwaltung kann Ihnen gerne weiterhelfen.



Seniorenausflug 2024

Im September fand der vom Markt Wegscheid ausgerichtete Seniorenausflug nach Passau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr waren herzlich eingeladen. Es wurden kostenlose Busse organisiert, welche die Seniorinnen und Senioren an den verschiedenen Haltestellen in der Gemeinde Wegscheid abgeholt haben. Anschließend ging es nach Passau, wo dann eine Stadtführung zu Fuß und mit dem Cabrio-Bus stattfand. Die Führungen dauerten rund 1,5 Stunden.

Ab ca. 15:00 Uhr erfolgte eine gemütliche Einkehr im Gasthaus Knott, bei welchem sich die rund 120 Gemeindebürger sowohl Herzhaftes, als auch Süßes kaufen konnten. Um ca. 17:30 Uhr ging es dann wieder auf den Heimweg. Bürgermeister Christian Escherich dankte den Senioren für das zahlreiche Teilnehmen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an die Sponsoren Raiffeisenbank Wegscheid eG und Sparkasse Passau, die den Ausflug finanziell unterstützt haben.



Planung der Sanierung der Tennishalle Wegscheid



ANSICHT SÜD

Der Markt Wegscheid hat die Zusicherung des Bundesförderprogramms zur Sanierung der Tennishalle erhalten. Das Koordinierungsgespräch fand im Juli 2024 statt. Die endgültige Entscheidung wird im März-April 2025 erwartet, sodass der Markt Wegscheid voraussichtlich 2026 mit der Sanierung beginnen kann. Der erwartete Gemeindeanteil bei der Finanzierung der Sanierung wird voraussichtlich maximal 144.000 Euro sein

Verbesserungen an der Schule

An der Adalbert-Stifter Schule hat unser Gemeindebauhof einiges umgestalten können. Die Planung hat die Rathausverwaltung gemeinsam mit dem Förderverein und dem Kollegium aus Schule und Kindergarten erstellt, um für alle Beteiligten die beste Lösung zu generieren.

Für die sogenannten Elterntaxis wurden neue Haltestellen geschaffen – diese dürfen nicht als Parkplätze genutzt werden, sondern dienen nur dazu, die Kinder an der Schule bzw. dem Kindergarten aussteigen zu lassen. Am sinnvollsten wäre es jedoch, wenn die Kinder nicht durch die „Elterntaxis“ gebracht werden, sondern die eingesetzten Busse nutzen würden oder zu Fuß kommen.

Es wurde ein neuer, kleiner Pausenhof mit Spielgeräten geschaffen und dorthin führt nun ein neuer, verkehrssicherer Weg, der die Schülerinnen und Schüler vom Haupteingang kommend, hinführt.

Für die kommenden Jahre ist es geplant, am bestehenden, asphaltierten Pausenhof eine weitere Grünfläche für die Kinder zu schaffen.



Dorferneuerung Wildenranna



Verschönerungsarbeiten an der Dorfmauer

Die provisorische Dorfmauer wurde mit einer neuen Absturzsicherung aus Metall ausgestattet. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Anwohnern, dem Gartenbauverein und dem gemeindlichen Bauhof, konnten zusätzliche Bänke und Pflanztröge aufgestellt werden.

Wir danken an dieser Stelle den zahlreichen Personen aus Wildenranna, die sich ehrenamtlich in das Projekt „Dorferneuerung Wildenranna“ und auch bei der Planung und der Gestaltung der Baustelle in Wildenranna mit einbringen.

Vorher



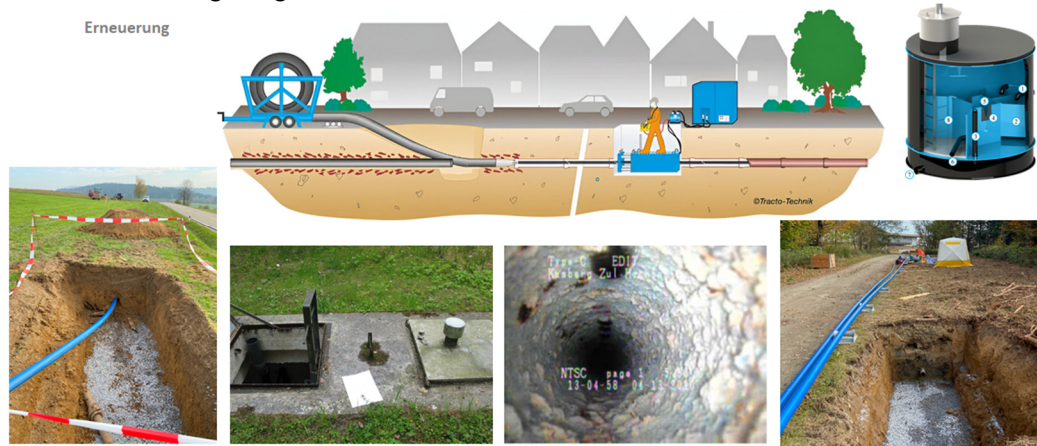
Nachher



Erneuerung der Quelleitung Kasberg

Der Markt Wegscheid hat im Herbst die Wasserleitung zwischen dem Quellgebiet und dem Hochbehälter Kasberg erneuert. Die Wasserversorgung im Bereich Kasberg wurde für diese Zeit über die Notversorgungsleitung von Wegscheid her sichergestellt. Die Leitung wurde grabenlos im sogenannten Berstlining-Verfahren verlegt. Abschnittsweise wurde dazu eine Zugvorrichtung in die alte Leitung eingeschoben. Daran wurde ein Berstkopf befestigt und zurückgezogen, der die alte Leitung aufbrach und in das umgebende Erdreich verdrängte. Im gleichen Arbeitsgang wurde auch das neue Rohr eingezogen. Diese Art der Leitungsverlegung hat zahlreiche Vorteile:

- Erdarbeiten sind nur stellenweise (ca. alle 100-120m) notwendig.
- Das vorhandene Gefälle und der vorhandene Leitungsverlauf bleiben exakt erhalten.
- Straßen und Wege müssen in der Regel nicht aufgerissen werden.
- Bei der Leitungsverlegung im Wald (ca. 50% der Trasse) kann in der Regel auf die Fällung von Bäumen verzichtet werden.
- Kurze Bauzeit und geringere Baukosten als bei offener Bauweise



Regenrückhaltebecken und Regenwasserkanal Dreissesselstraße

Neubau eines Regenrückhaltebeckens mit ca. 1000 m³ Volumen in der Dreissesselstraße. Der Regenwasserkanal von der Dreissesselstraße bis zum Becken wurde ebenso angelegt.

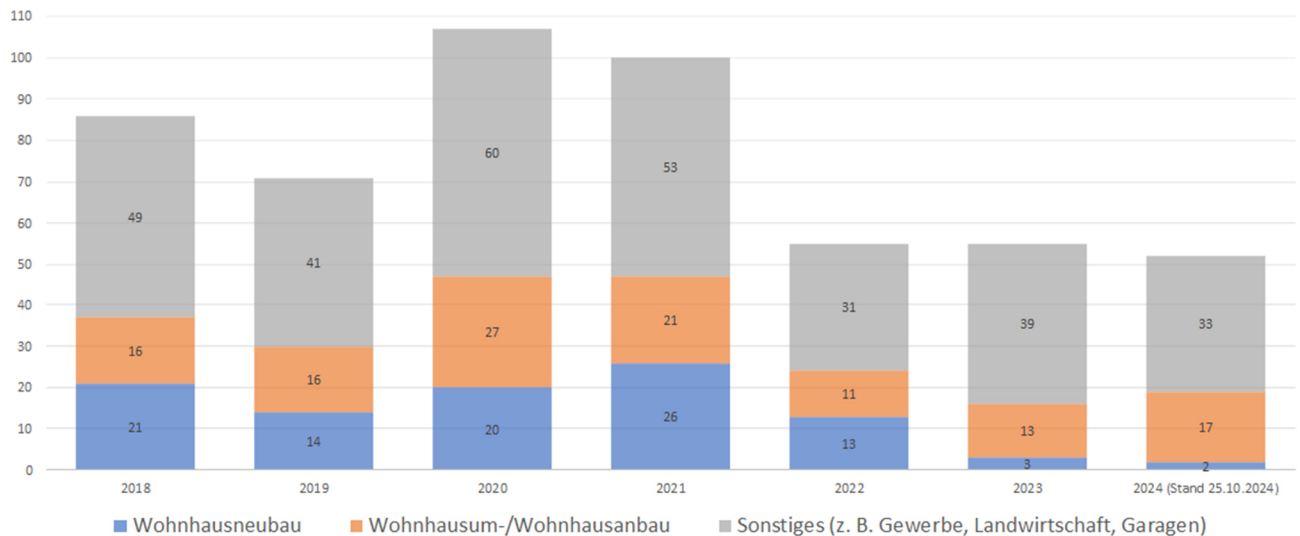
In den kommenden Jahren soll auch der Kanal im Bereich der Dreissesselstraße und beim Stich zur Marktstraße saniert und als Trennsystem gebaut werden.

Asphaltierung der Ortsdurchfahrt Aiglsöd

Gerade noch vor Wintereinbruch ließ es der Gemeindehaushalt zu, dass wir die dringend notwendige Sanierung der Ortsdurchfahrt Aiglsöd durchführen konnten.



Entwicklung der Bauantragszahlen



Nach einem Hoch bei den eingereichten Bauanträgen in den Jahren 2020 und 2021, ist dem allgemeinen Trend folgend, auch beim Markt Wegscheid die Zahl der eingereichten Bauanträge, insbesondere beim Wohnungsbau, rückläufig. Als Grund hierfür sind die gestiegenen Baukosten, die hohen Zinsen, aber auch die allgemeine Wirtschaftslage zu nennen.

LKA – Erweiterungsbau der Außenstelle Wegscheid

Das Richtfest vom Landeskriminalamt für das zweigeschossige, barrierefreie Bürogebäude mit einem eingeschossigen Zwischenbau zum Altbau, fand am 21.06.2024 statt.

Die Baufertigstellung wurde voraussichtlich auf Sommer 2025 verschoben. Wir freuen uns über die beabsichtigte Erhöhung der Mitarbeiterzahl von aktuell 23 auf 50.



Neue Parkplätze am Friedhof



Die Auto-Stellplätze beim Friedhof wurden vom Bauhof neu gebaut und angeordnet.

Davon sind 25 Stellplätze für das LKA vorgesehen, die außerhalb der Dienstzeit der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Damit die Parkfläche bestens genutzt werden kann, sollten die Autos wie folgt parken:



Buchbauer Einkaufsmärkte

Die Planungen für die neuen Einkaufsmärkte sind im vollen Gange.

Die Mietverträge des Bauherrn mit den Geschäften sind bereits unterzeichnet.

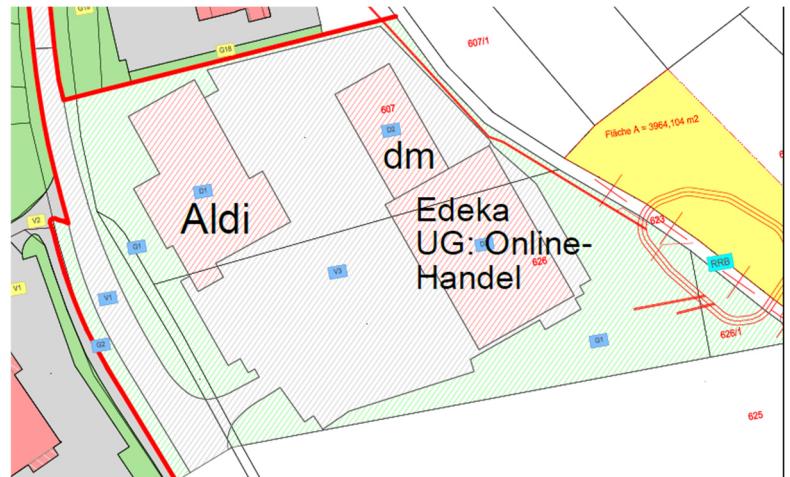
Es wird ein Kundenparkplatz mit E-Ladesäulen zentral zwischen den Gebäuden, sowie eine PV-Anlage angelegt.

Die **Zufahrt** wird direkt von der B 388 über den Neubau einer Abbiegespur erfolgen.

Derzeit wird von einem **Baubeginn** 2025 ausgegangen und somit mit einer Eröffnung im Herbst 2026.

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten muss ein neues Regenrückhaltebecken errichtet werden: Diese Bauarbeiten werden gemeinsam vom Markt Wegscheid und dem Bauherrn durchgeführt.

Den Bau der Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem hat der Bauherr zu tragen.

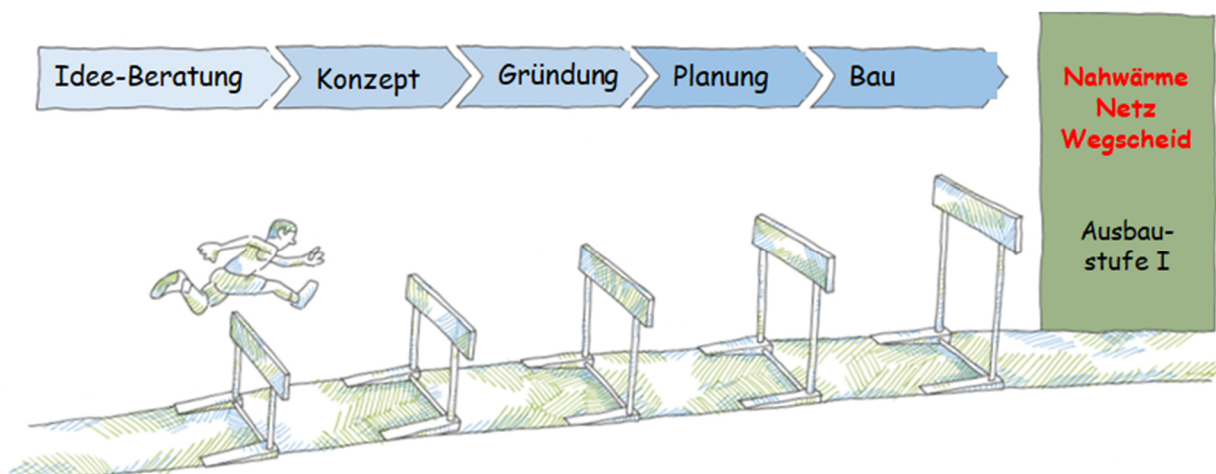


Nahwärmenetz Wegscheid

Ziel dieses Nahwärmenetzes ist eine regionale, nachhaltige und dauerhaft günstige Wärmeversorgung in Wegscheid zu schaffen, ohne Profitorientierung. Die Wärme aus regionalen Hackschnitzel wird beim bestehenden Heizwerk AEH (hinter Schule) eingekauft. Es haben sich bereits fünf Ingenieurbüros beim Projektteam vorgestellt.

Die Gründung der „Markt Wegscheid Service GmbH“ wurde bei der Rechtsaufsicht des Landkreises Passau angezeigt. Die Gründung soll nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss zu Beginn des Jahres 2025 erfolgen. Zur Vorbereitung der Gründung wurde eine passende Satzung ausgearbeitet. Einziger Gesellschafter der GmbH ist der Markt Wegscheid.

Im Hürdenlauf zur Errichtung des Nahwärmenetzes Wegscheid – Ausbaustufe 1



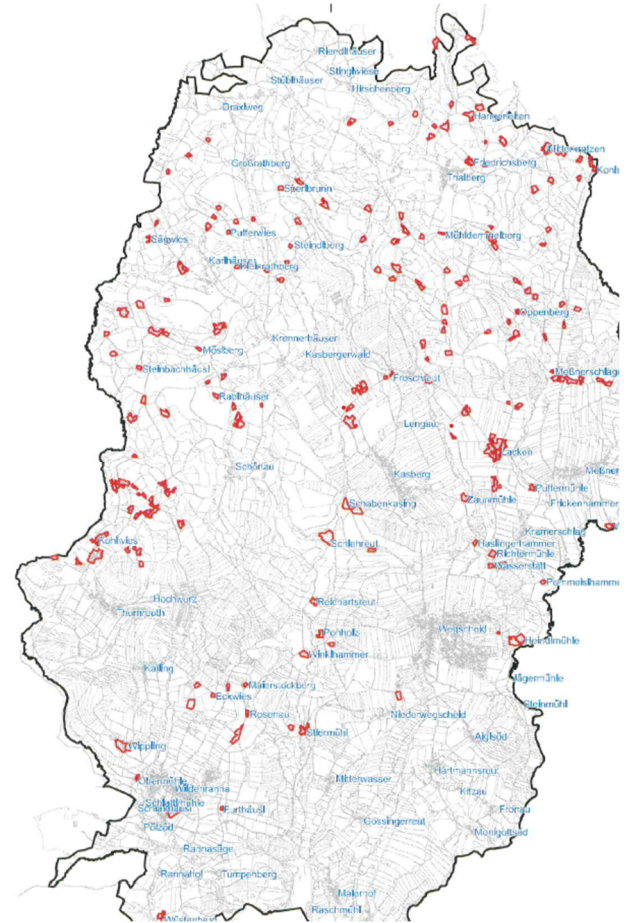
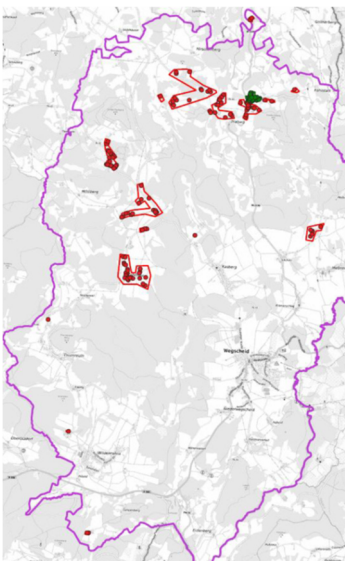
Stand des Glasfaserausbaus im Gemeindegebiet Wegscheid

1. Geförderter Glasfaserausbau Deutsche Telekom AG

In den in roter Farbe auf dieser Gemeindegarte gekennzeichneten, bislang unterversorgten, Ortsteilen des Gemeindegebiets, baut die Telekom im Rahmen eines geförderten Ausbaus die Anschlüsse der dortigen Anlieger mit Glasfaser aus. Allein der Eigenanteil der Marktgemeinde Wegscheid beträgt hierfür annähernd 1,7 Millionen Euro. Begonnen wurde der Ausbau im Herbst 2023 und im Jahr 2024 wurde ein Großteil bereits erledigt. Spätestens im Sommer nächsten Jahres sollen alle beantragten Anschlüsse am Glasfasernetz sein.

2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Leonet AG

Für den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Ortsteile Meßnerschlag, Kramerschlag, Kasberg, Wegscheid und Wildenranna ohne Fördermittel haben sich die Unternehmen Leonet AG und die Telekom AG entschieden. Die Bauarbeiten dort fanden 2023 bis zur Jahresmitte 2024 statt. In Meßnerschlag, Kramerschlag und Teilen von Wegscheid ist Glasfaser bereits in Betrieb, auch in Kasberg funktioniert es teilweise. Problematisch war, dass die von der Leonet beauftragte Baufirma insolvent wurde. Der Ausbau dort stockt seither. Für 2025 hat die Leonet mittlerweile informiert, will man in Kasberg und Wegscheid weiter ausbauen, 2026 in Wildenranna.



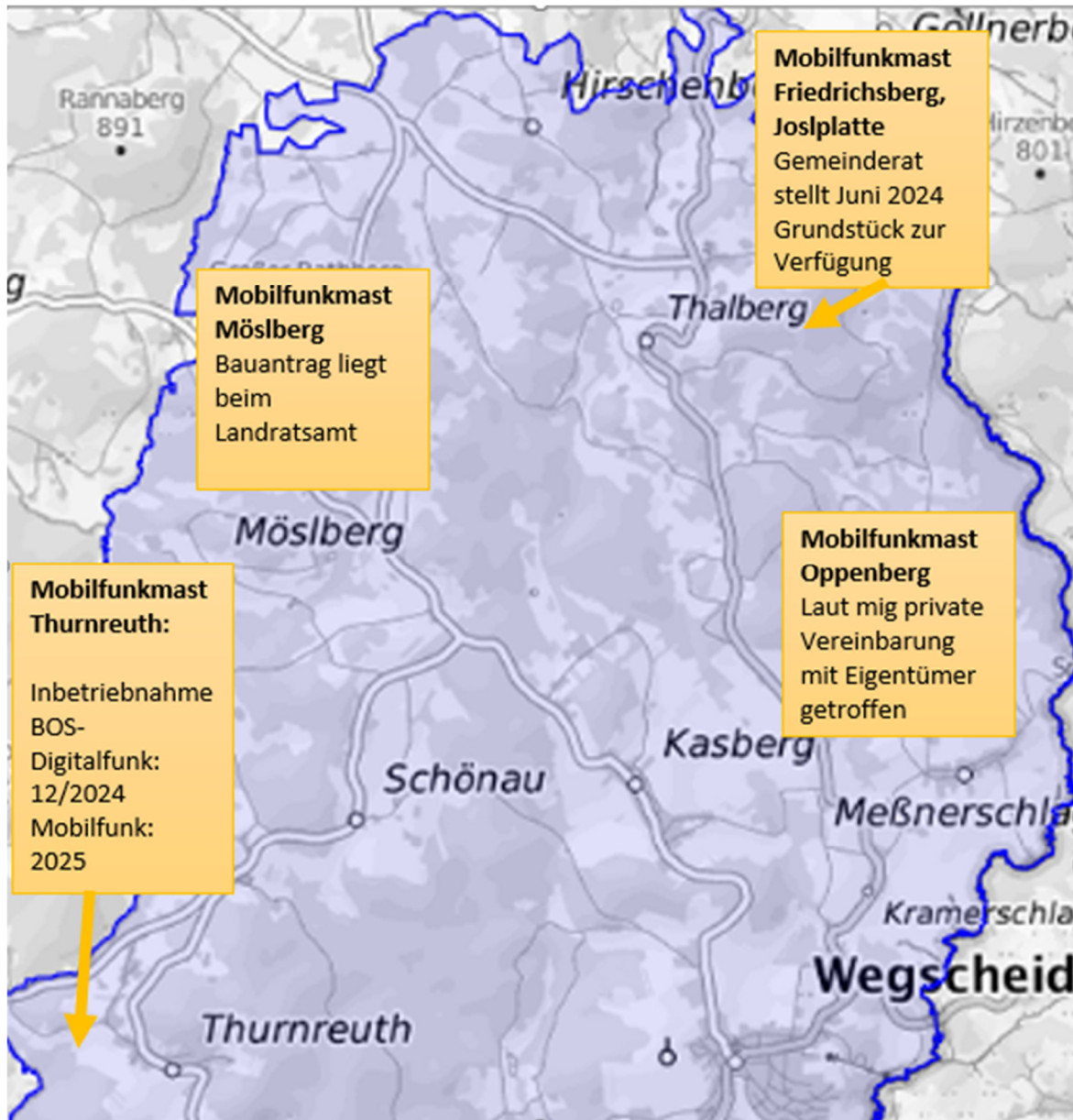
3. Der Markt Wegscheid hat sich für ein Lückenschlussprogramm beworben

Um Ausbaulücken zu schließen, hat sich der Markt Wegscheid aktuell für ein Lückenschlussprogramm des Gigabitausbaus beim Bund beworben. Es sollen damit 127 Objekte, die früher nicht gefördert werden durften, in den Ortsteilen ausgebaut werden, die aus rechtlichen Gründen herausgefallen sind (Wegen der Zusage der Telekommunikationsunternehmen, diese dort schon mit 30 Mbit/s versorgen zu können).

Ein entsprechender Förderbescheid des Bundes steht noch aus.

Stand Mobilfunkausbau im Gemeindebereich

Der Mobilfunkmast in Thurnreuth wurde vom Freistaat Bayern errichtet, die anderen Standorte werden von der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft des Bundes (mig) betreut.



Das Rathaus ist vom 23.12.2024 bis 03.01.2025 eingeschränkt erreichbar. Geöffnet sind Kasse, Bürgerbüro und Standesamt. Sollten Sie einen dringenden Termin benötigen, wenden Sie sich bitte an die Info@wegscheid.de